

Germany-Sennfeld: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 46/2019 06/03/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Sennfeld

Postal address: Hauptstraße 11

Town: Sennfeld

NUTS code: DE26B Schweinfurt, Landkreis

Postal code: 97526

Country: Germany

Contact person: Gemeinde Sennfeld, Herr Thomas Wagenhäuser, Rathaus

E-mail: geschaeftsleitung@sennfeld.de

Telephone: +49 9721-765123

Fax: +49 9721-765173

Internet address(es):

Main address: <http://www.sennfeld.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://evergabe.mainpost.de/Veroeffentlichung/av0e1863-eu-97526-sennfeld-sanierung-und-anbau-der-grund-und-mittelschule-sennfeld-fachplanung-tech>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://evergabe.mainpost.de/Veroeffentlichung/av0e1863-eu-97526-sennfeld-sanierung-und-anbau-der-grund-und-mittelschule-sennfeld-fachplanung-tech>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: WSP Deutschland AG

Postal address: Martin-Luther-Straße 5 b

Town: Würzburg

NUTS code: DE26B Schweinfurt, Landkreis

Postal code: 97072

Country: Germany

E-mail: wuerzburg@wsp.com

Telephone: +49 931-32293-0

Fax: +49 931-32293-29

Internet address(es):

Main address: <http://www.wsp.com>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierung und Anbau der Grund- und Mittelschule Sennfeld, Fachplanung Technische Ausrüstung, Teil 4 Abschnitt 2 §§ 53, 55 HOAI Anlagengruppen 1, 2, 3, 8 LPH 3-9

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Auftrages ist die Vergabe der Fachplanung Technische Ausrüstung für die Sanierung und den Anbau der Grund- und Mittelschule Sennfeld.

Nach derzeitigem Kenntnisstand stuft der Auftraggeber die Technische Ausrüstung in folgende Honorarzonen ein: Anlagengruppe 1, 2 u. 3 HZ II, Anlagengruppe 8 HZ III. Beauftragt werden sollen die Leistungsphasen 3-9 für die Grund- und Mittelschule. Die Beauftragung erfolgt nach §§ 55 und 56 HOAI stufenweise. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Planungsverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Der Leistungsbeginn erfolgt unmittelbar nach der Auftragserteilung im Sommer 2019.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE26B Schweinfurt, Landkreis

Main site or place of performance: Gartenstraße 2, 97526 Sennfeld.

II.2.4. Description of the procurement

Technische Ausrüstung, Teil 4 Abschnitt 2 §§ 53, 55 HOAI Anlagengruppen 1, 2, 3, 8 Leistungsphasen 3 bis 9 HOAI. Hauptnutzfläche 3 180 qm nach Raumprogramm, bisher vorhanden 2 600 qm. Das Gebäude der Grundschule wurde 1936 errichtet, die Mittelschule 1970. Die „alte Turnhalle“ wurde 1966 gebaut, 1987 folgte die Frankenhalle als Mehrzweckhalle.

Nach Erstellung einer Bestandsanalyse für den Gesamtkomplex sollen die Grund- und Mittelschule entsprechend dem neu aufgestellten Raumprogramm erweitert und saniert werden. Nach den Feststellungen der Regierung von Unterfranken besteht ein erheblicher Erweiterungsbedarf für die Grund- und Mittelschule. Der Abgleich des Raumprogramms mit den Bestandsplänen der Schule hat ergeben, dass 2 600 qm Hauptnutzfläche im Bestand 3 180 qm Hauptnutzfläche im Raumprogramm gegenüberstehen. Somit werden Raumprogrammflächen in Höhe von 914 qm im Bestand nicht nachgewiesen. Es fehlen

Klassen- und Gruppenräume, der Lehrerbereich ist unterdimensioniert. Dem gegenüberstehen aber auch Überhänge im Bestand von 120 qm Nutzfläche.

Zunächst soll ein 3-geschossiger Anbau auf dem bestehenden Gelände errichtet werden, nach dessen Inbetriebnahme wird das Bestandsgebäude generalsaniert.

Die Mittagsbetreuung wird bis zum Ende der Maßnahme in ein Interimsgebäude aus Containern einziehen.

Die Kostenschätzungen gehen von folgenden Investitions-Summen aus: AGR 1 ca. 430 000 EUR, AGR 2 ca. 950 000 EUR, AGR 3 ca. 830 000 EUR und AGR 8 ca. 360 000 EUR jeweils netto. Geplanter Termin für die Einreichung der Baugenehmigung ist 06/2019. Die Maßnahme soll zum Schuljahresbeginn 2021 fertig gestellt sein.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / Weighting: 60

Cost criterion - Name: Verhandelbare Honorarparameter / Weighting: 10

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2019 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bewertung der eingereichten Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

— Umsatz: gemittelter Umsatz der letzten 3 Jahre,

— Beschäftigte im Mittel der letzten 3 Jahre.

Technische Leistungsfähigkeit

— Referenzen.

Falls die aufzufordernden Bewerber wegen Punktgleichstand nicht zweifelsfrei bestimmt werden können, wird die Rangfolge in diesem Bereich im Losverfahren bestimmt. Falls die Zahl der Bewerber, die die Bedingungen erfüllen und eine entsprechende Punktzahl erreichen, die aufzufordernde Höchstzahl überschreitet (durch Punktgleichstand), werden die Bewerber, die zusätzlich zu den eindeutig durch ihrer erreichten Punktzahl angenommen werden sollen, durch Losverfahren (unter den Bewerbern mit Punktgleichstand) ausgewählt (§ 75 (6) VgV). Der öffentliche Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben (§ 17 Abs. 11 VgV).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bewerbergemeinschaften in Form einer projektbezogenen ARGE sind zulässig. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie der Funktionen, Abläufe und Zuständigkeiten der ARGE ist zum Zeitpunkt der Bewerbung vorzulegen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit der Bewerbung abzugeben sind:

- Auskunft, ob /auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen,
- Nachweis Berufsbezeichnung des/ der Bewerber/in,
- Der Nachweis der Unterschriftsberechtigung ist bei juristischen Personen durch die Vorlage eines aktuellen Auszugs aus dem Handelsregister zu Führen bzw. durch Vorlage einer Handlungsvollmacht (nicht älter als 6 Monate),
- aktuellen Auszug der Eintragung des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft in das Berufs- oder Handelsregister,
- Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. §§ 123 und 124 GWB vorliegen,
- Erklärung zum Verpflichtungsgesetz,
- Nachweis (Kopie) nicht älter als 12 Monate einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EG zugelassenen Haftpflichtversicherer, mind. nötige Deckungssumme für Personenschäden 1 Mio. EUR und für Sonstige Schäden 0,5 Mio. EUR, zweifach verfügbar in jedem Kalenderjahr. Bei Bewerbergemeinschaften muss sich der Versicherungsschutz in voller Höhe auf alle Mitglieder erstrecken. Der Nachweis zur Haftpflichtversicherung ist bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied in voller Höhe getrennt zu führen (als Anlage beizufügen).

Auf Verlangen der Vergabestelle sind außerdem vorzulegen:

Nachweise, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist sowie Nachweis der Anmeldung zur Berufsgenossenschaft.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit der Bewerbung abzugeben sind:

Nachweise gem. VgV §45 (Siehe Bewerberbogen unter III.1.2.):

- 1.2A) Nachweis gem. VgV §45 einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung;
- 1.2B) Erklärung über den Netto-Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsätze addiert und anschließend gewertet;
- 1.2C) Nachweis der Berufsqualifikation nach §§44 und 75 Abs. 1 bis 4 VgV. Als Berufsqualifikation wird der Beruf des Ingenieurs oder vergleichbare Ausbildung (min. Techniker) mit entsprechender Berufserfahrung gefordert;

1.2D) Soweit sich der Bewerber Kapazitäten Dritter gem. § 36 (1) VgV i.V.m. §46 (3) Nr. 10 VgV bedient, ist eine Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmer unter Verwendung der Anlage 1 zum Bewerbungsformular vorzulegen. Die o.g. Nachweise sind bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit der Bewerbung abzugeben sind:

Nachweise gem. VgV §46 (Siehe Bewerberbogen unter III.1.3):

1.3A) gem. VgV §46 (3) Angabe der technischen Fachkräfte die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Sowie gem. VgV §46 (3) Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers/der Führungskräfte/der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen. Nachweise der Qualifikation, Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung sind dem Teilnahmeantrag beizufügen;

1.3B) gem. VgV §46 Referenzen des Bewerbers aus der die Erfahrung von Projekten vergleichbarer Größe und Art entsprechend zu II.1.1. sowie II.1.5. hervorgeht.

Als wertbare Referenzen gelten erbrachte Leistungen der

— Leistung Fachplanung HOAI Teil 4 Abschnitt 2 (Technische Ausrüstung) §§ 53, 55 Anlagengruppen 1, 2, 3, 8,

— bei einem Schulbau und vergleichbaren Objekten im Bereich Bildungswesen, sowie einfache Projekte im Gesundheitswesen,

— Abschluss der erbrachten Leistungen nach dem 1.1.2011 (Fertigstellung aller Bauabschnitte eines Bauvorhabens),

Der Auftraggeber bewertet höchstens 3 vergleichbare Referenzprojekte.

Kriterien:

- Sanierung,
- Anbau/Erweiterung,
- Im laufenden Betrieb,
- Für einen öffentlichen Auftraggeber,
- Herstellungskosten KG 400.

Für Projektbeschreibung vergleichbarer Referenzobjekte ist auf max. 2 DIN A4 Seiten zu begrenzen. Im Bewerbungsbogen sind folgende Angaben zu machen:

- Angabe der durchgeführten Leistung und Leistungsphasen nach HOAI,
- Herstellungskosten,
- Planungszeitraum und Bauzeit,
- Zeitpunkt Fertigstellung und Inbetriebnahme,
- Flächenangaben,
- Öffentlicher oder privater Auftraggeber,
- Angaben zur Art des Bauvorhabens (Umbau/Neubau),
- Vertragsverhältnis zum genannten Auftraggeber [z. B. direkter Vertragspartner, Nachunternehmer usw.],

- Einsatz und Umfang von Subunternehmern,
- Nennung eines Ansprechpartners des Auftraggebers mit aktueller Telefonnummer,
- Referenzschreiben des Auftraggebers sind mit der Bewerbung vorzulegen, falls nicht möglich, können auch Eigenerklärungen beigelegt werden.

Bei Bewerbergemeinschaften sind Referenzen anzugeben. Auf dem Bewerbungsformular muss erkennbar sein, welche Referenz dem jeweiligen Mitglied der Bewerbergemeinschaft zuzuordnen ist.

1.3C) gem. VgV §46 (3) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren (Gesamtbüro) Beschäftigten und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist;

1.3D) gem. VgV §46 (3) Beschreibung der technischen Ausrüstung und Ausstattung; der Maßnahmen zur Qualitätssicherung;

1.3E) gem. VgV §36 (1) i.V.m. §46 (3) Nr. 10 über die Auftragsanteile, die nicht durch das eigene Büro erbracht werden (Bewerbergemeinschaft) sind Angaben gewünscht, ob und in welcher Weise bereits zusammengearbeitet wurde (informativ). Wenn die Leistungserbringung nicht zu 100 % durch das eigene Büro bzw. die Werbergemeinschaft erfolgt, dann ist die Benennung der Teilleistungen des Auftrags, welche an andere Büros untervergeben werden sollen, erforderlich. (Benennung der Mitglieder der Werbergemeinschaft, Benennung der Teilleistungen der einzelnen Büros, Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Werbergemeinschaft.) Es besteht das Erfordernis, alle Bewerbungsunterlagen vollständig für alle Mitglieder der Werbergemeinschaft separat einzureichen. Seite 5 des Bewerberbogens (Angabe bei Leistungserbringung in Werbergemeinschaft VgV § 47 (4)) ist gemeinsam auszufüllen und zu unterschreiben. Soweit sich der Bewerber Kapazitäten Dritter bedient, ist eine Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmer unter Verwendung der Anlage 1 zum Bewerbungsformular vorzulegen. Eine Referenzliste des Nachunternehmers ist erwünscht.

Minimum level(s) of standards possibly required:
 Mindestbedingungen:
 Es ist mindestens 1 Referenz nachzuweisen, mit
 — Durchführung einer Sanierung eines Schulbaus der Leistung Fachplanung HOAI Teil 4 Abschnitt 2 (Technische Ausrüstung) §§ 53, 55 Anlagengruppen 1,2,3,8 LPH 3-8
 Der Nachweis der erbrachten LPH kann über mehrere Referenzen erfolgen.
 Beispiel: Ref. 1 LPH 1-4 | Ref. 2 LPH 5-8
 Oder Ref. 1 LPH 2-8

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:
 Gefordert werden Nachweise darüber, dass der Bewerber zum Führen der Berufsbezeichnung Dipl.-Ing. bzw. Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor oder Master oder vergleichbare Ausbildung (min. Techniker) mit entsprechender Berufserfahrung berechtigt ist. Natürlichen Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften Ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieur (oder Techniker), wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristischen Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Bei Werbergemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein.

III.2.2. Contract performance conditions

Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Berufshaftpflichtversicherung nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 1 Mio. EUR und für sonstige Schäden mindestens 0,5 Mio. EUR beträgt [2-fach maximiert im Versicherungsjahr]. Eine projektbezogene Aufstockung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mit den Bewerbungsunterlagen schriftlich anzuzeigen.

Gesetzliche Grundlage bilden die Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure (HOAI) und die Bestimmungen über den Werkvertrag §§ 631 ff. BGB. Die Realisierung der geplanten Planungs- und Baumaßnahmen sind in Zeit und Umfang von der finanziellen Absicherung abhängig.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/04/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die geforderten Nachweise und Unterlagen sind in Form eines Teilnahmeantrages zusammenzufassen. Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (sh. I. 3).

Bewerber haben die Bewerbungsunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen und der Antrag auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Bewerbungsformular) nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat der Bewerber unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes die unter der I.1 benannte Kontaktstelle schriftlich (per E-Mail) darauf hinzuweisen. Fragen sind

spätestens 5 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen. Die Beantwortung eventueller Rückfragen wird auf oben angegebener Internetseite veröffentlicht, diese ist von den Bewerbern eigenverantwortlich zu überprüfen und abzurufen.

Alle geforderten Erklärungen und Angaben (siehe III.2) sind in deutscher Sprache abzugeben. Fremdsprachigen Nachweisen ist eine deutsche Übersetzung beizufügen. Alle Unterlagen sind - sofern nicht anders angegeben - zusammen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, im Einzelfall weitere Unterlagen zur Beurteilung der Eignung anzufordern; er ist hierzu jedoch nicht verpflichtet.

Die Einreichung des vollständigen Teilnahmeantrags hat elektronisch im PDF-Format zu erfolgen (sh. I.3).

Es genügt die einfache elektronische Signatur des Teilnahmeantrags in Textform gem. § 126b BGB.

Bzgl. der Informationspflichten nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung und für weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung <https://www.wsp.com/de-DE/legal/datenschutzerklaerung>.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf Antrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1) genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller (a) den Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und nicht gegenüber der unter Ziffer I.1) genannten Vergabestelle gem. § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB unverzüglich (7 Tage) gerügt hat oder (b) Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht innerhalb der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung bei der unter Ziffer I.1) genannten Vergabestelle gem. § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 bzw. Nr. 3 GWB gerügt hat. Der Nachprüfungsantrag ist außerdem gem. § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der unter Ziffer I.1) genannten Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/03/2019